

Majestäten und Platzierte bekannt gegeben

Schießwettkämpfe der Bürgerschützengesellschaft beendet

LEHRTE. Die Bürgerschützengesellschaft gibt die Majestäten und Platzierten der Schießwettkämpfe bekannt. Hier die Liste in Kürze:

Vereinsmeister Jungschützen Lichtpunkt: 1. Melina Schmidt, 183 Ring; 2. Hanna Behre, 182 Ring; 3. Maja Bank, 177 Ring.

Vereinsmeister Jungschützen Luftgewehr: 1. Kerstin Westphal, 193 Ring; 2. Paul Westphal, 182 Ring; 3. Wencke Friedrich, 181 Ring.

Vereinsmeister Musikwesen Gewehr: 1. Björn Bödecker BB, 111,7 Teiler; 2. Dennis Burgdorf SZ, 225,2 Teiler; 3. Jan Dobratz BB, 336,5 Teiler.

Vereinsmeister Damen: 1. Valentina Münzer, 98 Ring; 2. Klara Schröter, 96 Ring; 3. Simona Behre, 96 Ring.

Vereinsmeister Schützen: 1. Marco Pawlowsky, 95 Ring; 2. Hartmut Scholz, 93 Ring; 3. Cord Molsen, 92 Ring.

Vereinsmeister Altschützen: 1. Uwe Kaddatz, 97 Ring; 2. Jörg Lünsmann, 97 Ring; 3. Werner Lubetzky, 92 Ring.

Vereinsmeister Bogen: Altschützen – Sabrina Rose, 116 Ring; Jungschützen – Jendrik Buchholz, 79 Ring.

Jungschützenkönigin: 1. Rieke Molsen, 42 Ring; 2. Mirja Lünsmann, 40 Ring; 3. Sören Friedrich, 34 Ring.

Schülerbester: 1. Thore Stengel, 94 Ring; 2. Jendrik Buchholz, 83 Ring; 3. Anna Nönnig, 76 Ring.

Lichtpunktbeste: 1. Marianna Ewald, 94 Ring; 2. Hanna Behre, 91 Ring; 3. Melina Schmidt, 91 Ring.

Preisscheiben Lichtpunkt: 1. Hanna Behre, 95 Ring; 2. Maja Bank, 93 Ring; 3. Marianna Ewald, 92 Ring.

Lichtpunkt - Glück: 1. Sina Müller, 19,1 Teiler; 2. Maja Bank, 29,0 Teiler; 3. Lenja Schmidt, 30,8 Teiler.

Lichtpunkt -Freihand: 1. Melina Schmidt, 76 Ring; 2. Marianna Ewald, 64 Ring; 3. Kaan Bil-koc, 52 Ring.

LG - Auflage: 1. Elias Ewald, 100 Ring; 2. Kerstin



Majestäten der Bürgerschützengesellschaft (von links): Rieke Molsen, Hans-Jürgen Münzer, Simona Behre und Marianna Ewald; es fehlt Thore Stengel.

Foto: Privat

Westphal, 98 Ring; 3. Jendrik Buchholz, 98 Ring.

LG - Freihand: 1. Franziska Marie Gebauer, 94 Ring; 2. Kerstin Westphal, 92 Ring; 3. Paul Westphal, 86 Ring.

LG - Glück: 1. Jendrik Buchholz, 6,3 Teiler; 2. Sören Friedrich, 8,5 Teiler; 3. Kerstin Westphal, 16,5 Teiler.

Luftpistole -Freihand: 1. Wencke Friedrich, 78 Ring; 2. Sören Friedrich, 64 Ring; 3. Jasper Bartels, 56 Ring.

Luftpistole - Auflage: 1. Franziska Marie Gebauer, 86 Ring; 2. Sören Friedrich, 84 Ring; 3. Wencke Friedrich, 84 Ring.

KK - Auflage: 1. Paul Westphal, 93 Ring; 2. Kerstin Westphal, 90 Ring; 3. Elias Ewald, 88 Ring.

KK - Glück: 1. Kerstin Westphal, 142,1 Teiler; 2. Elias Ewald,

439,6 Teiler; 3. Paul Westphal, 1004,5 Teiler.

KK - Freihand 1. Kerstin Westphal 78 Ring.

Lichtpunkt Pokal Wilhelm Tell: 1. Hanna Behre, 269 Ring; 2. Melina Schmidt, 275 Ring; 3. Sina Müller, 265 Ring.

Barbara Rohde -Cup: 1. Wencke Friedrich, 532 Ring; 2. Kerstin Westphal, 475 Ring; 3. Paul Westphal, 452 Ring.

Betreuercup: 1. Holger Westphal, 89,3 Teiler; 2. Andrea Friedrich, 99,7 Teiler; 3. Werner Lubetzky, 115,0 Teiler.

Damenabteilung Sommerkönigin: Simona Behre, 17,8 Teiler; 2. Corina Blanke, 58,5 Teiler; 3. Sabine Scholz-de Wall, 91,1 Teiler.

Sommerorden: Klara Schröter 60,05 Teiler; 2. Simona Behre, 82,80 Teiler; 3. Corina Blanke,

92,10 Teiler.

Preisscheibe LG - Auflage: 1. Klara Schröter, 100 Ring; 2. Kathrin Bartels, 100 Ring; 3. Sabrina Schmidt, 100 Ring.

LG - Glück: 1. Valentina Münzer, 0,0 Teiler; 2. Klara Schröter, 2,0 Teiler; 3. Stephanie Krone, 3,0 Teiler.

LG - Freihand: 1. Simona Behre 44 Ring; 2. Sabrina Schmidt, 43 Ring.

Luftpistole: 1. Valentina Münzer – 44 Ring; 2. Gabriele Bode, 36 Ring.

Luftpistole Auflage: 1. Valentina Münzer 47 Ring; 2. Gabriele Bode, 44 Ring.

KK - Glück: 1. Kathrin Bartels, 71,3 Teiler; 2. Corina Blanke, 73,0 Teiler; 3. Simona Behre, 94,8 Teiler.

KK - Auflage: 1. Klara Schröter, 49 Ring; 2. Simona Behre, 49 Ring; 3. Christine Steinhauer, 49 Ring.

KK - Liegend: 1. Simona Behre, 49 Ring; 2. Klara Schröter, 47 Ring; 3. Christine Steinhauer, 47 Ring.

Schützenabteilung König: Hans-Jürgen Münzer 47 Ring vor Norbert Wenzel und Marco Pawlowsky mit jeweils 46 Ring.

LG - Auflage: 1. Markus Stache, 99 Ring; 2. Christian Blanke, 99 Ring; 3. Martin Meyer, 99 Ring.

LG - Glück: 1. Dietmar Glaß, 1,0 Teiler; 2. Markus Stache, 3,0 Teiler; 3. Steffen Krone, 10,0 Teiler.

Luftpistole: 1. Björn Stenge, 48 Ring; 2. Markus Stache, 48 Ring; 3. Steffen Krone, 46 Ring.

KK - Auflage: 1. Steffen Krone, 58 Ring; 2. Werner Lubetzky, 57 Ring; 3. Hans-Jürgen Münzer, 56 Ring.

KK - Liegend: 1. Christian Blanke, 59 Ring; 2. Steffen Krone, 59 Ring; 3. Jörg Lünsmann, 58 Ring.

KK - Glück: 1. Hans-Jürgen Münzer, 70,5 Teiler; 2. Armin Chomanec, 82,2 Teiler; 3. Werner Lubetzky, 105,7 Teiler.

Bogensportabteilung: Robin Pokal – Björn Stengel, 65 Ring; Little-John-Pokal – Melina Schmidt, 28 Ring.

Sommerfest an der St. Bernward Kirche

LEHRTE. Der Verein Aktion Kolumbienhilfe lädt für Sonntag, 9. August, zum Sommerfest auf dem Kirchplatz St. Bernward an der Feldstraße 10 ein. Geboten wird Verpflegung vom Grill, um 12 Uhr steht eine Kinderaktion auf dem Programm. Um 14 Uhr gibt es Kaffee und Küche und um 15.30 Uhr ein offenes Singen, bevor die Veranstaltung um 16 Uhr endet. Unterstützung beim Auf- und Abbau ist gern gesehen.

Christoph Behrendorf und Thomas Reinert aus dem Vereinsvorstand Kolumbienhilfe infor-

mieren zum guten Zweck. Realisiert werden Studentenpatenschaften, bisher haben neun junge Kolumbianer mit der finanziellen Unterstützung ihre Ausbildung erfolgreich beendet und fünf weitere studieren noch. Die Initiative „Ollas Comunitarias“ an der Grenze zu Venezuela wird fortgeführt, und auch die Arbeit der Ordensschwwestern der Misión de la Madre Laura. Im separaten Teilprojekt „Misericordia“ wurden Spenden eingeworben und für dringend benötigte Aufgaben und Patenschaften nach Kolumbien gesandt.

Wasser sparsam verwenden

REGION. Naturgemäß steigt der Wasserverbrauch in den privaten Haushalten an heißen Sommertagen. Die Trinkwasserversorgung durch enercity ist auch in solchen Situationen sichergestellt: Die Infrastruktur ist auf kurzfristig hohe Verbräuche ausgelegt und verfügt über ausreichende Reserven.

Doch auch wenn die Trinkwasserversorgung durch enercity gesichert ist, ist ein bewusster Umgang mit der wertvollen Ressource wichtig. Wer sparsam mit Trinkwasser umgeht, hilft dabei, lokale Grundwasserressourcen zu schonen und die Wasserversorgung nachhaltig zu sichern. Dabei sind gerade auch die Verbraucher gefragt: Schon mit wenigen Verhaltensänderungen lässt sich im Alltag viel erreichen. So haben der bewusstere Verbrauch von Trinkwasser und technische Verbesserungen dazu beigetragen, den Wasserbedarf der Kunden seit Mitte der 1970er Jahre um rund 50 Prozent zu senken.

Wertvolles Trinkwasser entsteht nicht von heute auf morgen. Deshalb setzt enercity neben einer sicheren Wasserversorgung auf den langfristigen Schutz der lebenswichtigen Grundwasserressourcen. In den Wassergewinnungsgebieten fördert das Unternehmen seit Jahrzehnten den Waldbau hin zu klimaresilienteren Mischwäldern und unterstützt Projekte zur Verbesserung der Grundwasserneubildung. So trägt enercity dazu bei, dass auch künftig ausreichend hochwertiges



Trinken ist bei Hitze wichtig. Bei Alltagsanwendungen ist ein bewusster Umgang mit Wasser angesagt.

Foto: Zora Hülsmann/enercity

Trinkwasser für die Menschen in Hannover und der Region zur Verfügung steht. Praktische Wasserspartipps auf einen Blick:

- Kürzer Duschen statt Baden.
- Beim Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen.
- Beim Zähneputzen oder Rasieren den Wasserhahn schließen.
- Wasch- und Spülmaschinen nur voll beladen laufen lassen.
- Beim Neukauf auf wassersparende und effiziente Geräte achten.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen reparieren.
- Pflanzen möglichst morgens oder abends gießen.
- Wege und Terrassen mit Besen statt mit dem Wasserschlauch reinigen.
- Regenwasser zur Garten- und Pflanzenbewässerung nutzen.
- Wasser generell sparsam und bedarfsgerecht im Garten einsetzen.

GLAUBENSSACHE

Gutes im Taufwasser

„Wie sieht es mit Wasser aus?“, ist eine meiner Standardfragen in Taufgesprächen. „Kein Problem, er ist eine Wasserratte!“, ist die mir liebste Antwort. Denn ein Kind zu taufen, das Angst vor Wasser hat, ist eine anspruchsvollere (aber machbare!) Aufgabe.

Sechsmal durfte ich in den ersten beiden Juliwochen taufen. Sechsmal war das Wasser kein Problem. Unerschrocken patschten Babyhände in unserer silbernen Taufschale herum. Immer glitzerten Glassteine als Symbol der guten Wünsche darin. Wir haben mit Taufwasser aus Neuruppin, Holzminden, dem Emsland und natürlich aus Ahlten getauft.

Sechsmal habe ich mit ganz unterschiedlichen Menschen das Vater Unser gesprochen,



Louisa Pandera. Pastorin der Martinskirchengemeinde Ahlten.

Foto: L. Pandera

mal mit Bewegungen, mal klassisch. Mal im eigenen Garten, mal in der Kirche, einmal aufgrund des Wetters in einem Keller. Manchmal war bei den Erwachsenen Skepsis zu spüren: „Wird das jetzt nicht komisch, wenn wir im Garten sitzen und singen?“

Sechsmal war die Predigt auf die Täuflinge und ihre Interessen zugeschnitten: Jetzt wissen wir, was Fernbedienungen, Seifenblasen, Filzstifte, Regenbögen, Schiffe und das Rastland mit dem Glauben zu tun haben. Dreimal kam der Taufspruch aus dem Josuabuch: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht.“

Unsere Gemeinde ist um sechs Köpfe gewachsen, das freut mich unglaublich, aber vor allem: Etwa 150 Menschen haben gefeiert, dass Gott uns liebt – einfach durch unser Sein und nicht durch Leistung. Was für eine tolle Botschaft haben wir da als Kirche – das ganze Jahr über und jedes Mal wieder!

Louisa Pandera.
Pastorin der Martinskirchengemeinde Ahlten

Hiesige Volksbank unterstützt guten Zweck

LEHRTE. Gemeinsam mit der DZ Bank hat die Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen eine Anlagelösung für Kunden entwickelt und verbindet damit finanzielle Vorteile mit gesellschaftlichem Engagement. Durch die Aktion kam ein Betrag in Höhe von 18.570 Euro zusammen. Mit dem Erlös unterstützt die Volksbank den Verein „Zeichen gegen Mobbing“.

Sylke Busch, Geschäftsstellenleiterin der Filialen Nordstemmen und Gronau, erklärt: „Mobbing ist ein gesellschaftliches Problem, das Kinder und Jugendliche im Alltag belastet. Umso wichtiger ist die präventive Arbeit des Vereins, die wir mit diesem Beitrag unterstützen möchten.“

Der Verein wurde im Jahr 2017 von Marek Fink gegründet, nachdem ein erstes Anti-Mobbing-Projekt bereits 2015 den großen Bedarf an nachhaltiger Präventionsarbeit an Schulen aufgezeigt hatte. Von Beginn an verfolgte der Verein das Ziel, Mobbing nicht nur zu thematisieren, sondern aktiv zu reduzieren und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Heute zählt der Verein zu den

größten Netzwerken gegen Mobbing an Schulen in Deutschland. Mit interaktiven Workshops, individueller Beratung und einem wissenschaftlich fundierten Präventionsansatz unterstützt er Schüler, Eltern und Lehrer dabei, Mobbing-situationen frühzeitig zu erkennen, wirksam zu lösen und langfristig vorzubeugen. Die Vision des Vereins sind mobbingfreie Schulen, in denen Kinder und Jugendliche gestärkt werden und Verantwortung für ein positives Miteinander über-

nehmen. Marek Fink, Vereinsvorsitzender von „Zeichen gegen Mobbing“, freut sich über die Unterstützung: „Wir sind sehr dankbar für diese großzügige Förderung. Die Gelder werden wir dazu verwenden, unsere Präventionsarbeit an Schulen auszubauen und mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zu unseren Programmen zu ermöglichen. So leisten wir konkrete Hilfe dort, wo sie am dringendsten benötigt wird – im Schulalltag.“



Freude über die Unterstützung: Sylke Busch, Geschäftsstellenleiterin der Geschäftsstellen in Nordstemmen und Gronau, überreicht den symbolischen Spendenscheck an Marek Fink, Vereinsvorsitzender von "Zeichen gegen Mobbing". Foto: Volksbank eG Hildesheim

Hinweisbekanntmachung Duldungsanordnung

Allgemeinverfügung gem. § 44 II Satz 2 Energiewirtschaftsgesetz:
für Vorarbeiten für die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens
für den Bau und den Betrieb der Energietransportleitung ETL 188 Kolshorn-Peine
im Bereich der Stadt Lehrte

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie ordnet für die Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten der im vollständigen Bescheid genannten Flurstücke der Stadt Lehrte in den

Gemarkungen: Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen, Steinwedel
an, die unten aufgeführten Arbeiten zu dulden.

Die zu duldenden Maßnahmen sind:

B	Maschinelle Bohrung; t=10,00 bis 40,00 m
CPTU	Drucksondierungen mit Porenwasserdruckmessung
KRB	Kleinrammbohrung
DPH	Schwere Rammsondierung (DPH – dynamic probe heavy)
Graben P	Oberflächenpegel Graben
GWM	Grundwasser messstelle

Zu dulden ist damit insbesondere:

- das Betreten der Flurstücke,
- das Befahren der Flurstücke mit technischem Gerät,
- die Probennahme,
- Bohrungen, Press- und Rammarbeiten.

Die Vorgaben für die zu duldenden Arbeiten folgen aus der Anlage zum Bescheid.

Die Allgemeinverfügung wird am Tag, der auf den Tag der Bekanntmachung folgt, wirksam.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch:

- Hinweisbekanntmachung im Marktspiegel
- Bekanntmachung des vollständigen Bescheids im elektronischen „Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover“
- Bekanntmachung des vollständigen Bescheids auf der Homepage der Stadt Lehrte, www.lehrte.de
- Auslegung des vollständigen Bescheides im Bürgerbüro, Rathausplatz 1 in 31275 Lehrte zu den üblichen Öffnungszeiten ab dem 03.08.2026 und bis zum 31.08.2026
- Bekanntmachung des vollständigen Bescheids auf der Seite des Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie im Pfad:
Aktuelle Planfeststellungsverfahren | Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie.

Es zählt für das Datum der Bekanntmachung der Tag der Bekanntmachung auf der Seite des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie.

Mit den zu duldenden Maßnahmen darf frühestens am 14. Tag nach dem Tag, der auf die Bekanntgabe folgt, durch die

- Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Pasteurallee 1, 30655 Hannover
 - oder ihre Beauftragten, insbesondere die
 - T3 Deutscher Bauservice GmbH, Industriering 9, 49696 Molbergen
- begonnen werden.

i.A. Hause

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE



Power A – OPS V1 - Wireless PC Controller
~~19,99~~
15,-

Angebot gültig bis 07.08.26

15799601_002626

21746201_002626